

Die folgende Broschüre enthält Informationen zu Ansprechpartnern bezüglich der Exportfinanzierung.

Beachten Sie dazu auch die [Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie](#).

1. KfW IPEX-Bank

Die **KfW-IPEx** betreibt weltweit Projekt- und Exportfinanzierung einschließlich strukturierter Finanzierungen für Großprojekte. Die Unterstützung der Exportwirtschaft ist dabei die Kernaufgabe der Bank mit dem Ziel durch mittel- und langfristige Finanzierungslösungen einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und Internationalisierung deutscher und europäischer Exportunternehmen zu leisten.

Neben klassischen Bestellerkrediten und staatlichen Exportkreditversicherungen gewährt die KfW aus dem ERP-Sondervermögen, das durch Mittel des Kapitalmarktes verstärkt wird, Darlehen zum CIRR-Zinssatz (Referenz-Mindestzinssatz der OECD) an Kreditinstitute, die für Exportkreditgarantien (Hermesdeckungen) des Bundes antragsberechtigt sind.

Finanziert werden deutsche Exporte in Schwellen- und Entwicklungsländer mit der einzigen Ausnahme, dass bestimmte Projekt oder Verwendungszwecke, die auf der [KfW-Ausschlussliste](#) stehen, nicht finanziert werden können.

Die Zielgruppe des ERP-Exportfinanzierungsprogramms sind deutsche Exporteure und ausländische Importeure aus Schwellen- und Entwicklungsländern (Definition nach OECD-DAC Liste).

Die Höhe des Darlehens entspricht den zum Zeitpunkt der Auszahlung noch nicht fälligen Exportforderungen. Für die Bemessung des Darlehens pro Einzelgeschäft gilt eine Regelobergrenze von EUR 85 Millionen, entsprechend einem deutschen Exportauftragswert von EUR 100 Millionen.

Detaillierte Informationen über die Voraussetzungen und Konditionen des ERP-Exportfinanzierungsprogramms sind [in diesem Merkblatt](#) zusammengefasst.
Ihren Antrag richten Sie bitte an die KfW IPEX-Bank (Kontakt Daten siehe nächste Seite).

KfW IPEX-Bank, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main

Kontakt Daten KfW IPEX-Bank:

 Link	Digitale Infrastruktur	Herr Wolfgang Behler und Herr Alexander Jacobs Managing Directors of Industries and Services Telefon:+49 (0) 69 74 31-2677 (Hr. Behler) Telefon:+49 (0) 69 74 31-3884 (Hr. Jacobs) digiinfra@kfw.de
 Link	Maritime Industrie	Herr Holger Apel, Global Head of Maritime Industries Telefon:+49 (0) 69 74 31-8819 Fax:+49 (0) 69 74 31-3768 maritimeindustries@kfw.de
 Link	Mobilität und Transport	Carsten Wiebers, Global Head of Aviation, Mobility & Transport Telefon:+49 (0) 69 74 31-3644 Fax:+49 (0) 69 74 31-3767 mobility@kfw.de
 Link	Infrastruktur (PPP)	Herr Alexander Jacobs, Global Head of Transport and Social Infrastructure (PPP) Telefon:+49 (0) 69 74 31-3884 infrastructure@kfw.de
 Link	Energie und Umwelt	Herr Peter Purkl Global Head of Power and Environment (vorübergehend) Telefon:+49 (0) 69 74 31-2917 energy@kfw.de
 Link	Industrie und Dienstleistungen	Herr Wolfgang Behler Global Head of Industries and Services Telefon:+49 (0) 69 74 31-2677 Fax:+49 (0) 69 74 31-9609 industriesandservices@kfw.de
 Link	Ressourcen und Recycling	Herr Michael Nosbüsch, Global Head of Basic Industries Telefon:+49 (0) 69 74 31-8731 Fax:+49 (0) 69 74 31-2016 basic.industries@kfw.de
 Link	Luftfahrt	Herr Dr. Carsten Wiebers Global Head of Aviation, Mobility & Transport Telefon:+49 (0) 69 74 31-3644 aviation@kfw.de
 Link	Finanzinstitute, Handel und Rohstofffinanzierung	Frau Gisela von Krosigk Global Head of Financial Institutions, Trade & Commodity Finance Telefon:+49 (0) 69 74 31-3557 Fax:+49 (0) 69 74 31-9412 tradefinance@kfw.de

Haftungsausschluss

Die Angaben wurden sorgsam erarbeitet und überprüft, jedoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben werden. Eine Garantie oder Haftung für den Inhalt ist ausgeschlossen. Für die Aktualität und den Inhalt der zur Verfügung gestellten Internetlinks wird keine Haftung übernommen.

2. Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Die **Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)** ist ein deutsches Kreditinstitut mit Hauptsitz in Stuttgart. Mit einer Bilanzsumme von rund € 282,3 Mrd. (2021), 10.000 Mitarbeitern und einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 14,6% ist sie die größte Landesbank in Deutschland.

Zu den Dienstleistungen, [die die LBBW anbietet](#), gehören:

- Akkreditive
- Inkassi
- Bestellerkredite
- Forfaitierungen
- lokale Finanzierungen von Tochtergesellschaften aus dem DACH Raum über die LBBW Mexiko

Kontakt:

Markus Schmauder - Gruppenleiter Auslandskundenberatung

+49 711 127-71174

markus.schmauder@lbbw.de

Die Tochtergesellschaft **LBBW Mexico SoFOM** bietet die folgenden Leistungen an:

- Beratung und Unterstützung beim Markteintritt und bei der Standortsuche
- Unterstützung bei maßgeschneiderten langfristigen Finanzierungslösungen mit europäischer ECA-Deckung
- Investitionsfinanzierung, befristete Kreditfazilitäten (term loans) mit Laufzeiten von 1-10 Jahren
- Finanzierung von Unternehmenskäufen
- Betriebsmittelkredite (Laufzeiten von einem Monat bis zwölf Monaten)
- Finanzierungen in lokaler Währung, US-Dollar und Euro
- Betreuung der benachbarten Märkte in Zentralamerika sowie Kolumbien, Peru und Ecuador
- Handelsfinanzierungs- und Kapitalmarktprodukte über die LBBW

Kontakt:

Volker Helms - Managing Director

+52 55 8421-1040

volker.helms@lbbw.com

Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart

Darüber hinaus empfiehlt das BMWI folgende Programme/Institutionen:

3. AKA-Bank

Die **AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft** unterstützt die deutsche und europäische Exportwirtschaft bei der Finanzierung von Exportgeschäften.

[Zu den Leistungen](#) gehören ECA-gedeckte Finanzierungen, Risikoübernahmen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit kurz-, mittel- und langfristigen Exportgeschäften sowie weiteren Transaktionen in internationalen Geschäften.

Detaillierte Informationen zum Bestellerkredit der AKA finden Sie [hier](#).

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind, je nach Produkt, Unternehmen der Exportwirtschaft, ausländische Importeure, Endabnehmer oder ihre Banken.

Art und Höhe der Förderung

Die Förderung wird als zinsgünstiges Darlehen gewährt. Zudem werden Dienstleistungen im Zusammenhang mit Exportgeschäften sowie sonstigen internationalen Geschäften erbracht.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von Art und Umfang des Projekts.

Antragsverfahren

Die Zusammenarbeit mit den Kunden erfolgt grundsätzlich über die Hausbank. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH](#).

Kontaktdaten: info@akabank.de

AKA Ausfuhrkreditgesellschaft mbH, Große Gallusstraße 1-7, 60311 Frankfurt

4. DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H.

Die **DEG** unterstützt Investitionen privater Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Unternehmen erhalten auf ihren Bedarf zugeschnittene Lösungen für Finanzierungen aus Förderprogrammen und individuelle Beratung.

Zu den [Dienstleistungen](#) gehören:

- Langzeitdarlehen (Bestellerkredite ab ca. 5 Mio. EUR)
- Beteiligungen
- Mezzanine-Finzen
- German Desks – Finanzberatung und -lösungen (→ Lima, Perú, Kontakt: Michael Dillmann, German Desk Manager, +51 986 098 302, michael.dillmann@gd-fss-peru.com)

Kontakt Lateinamerika:

Justus Vitinius, Director Industries & Services Debt Latin America

+49 (0) 221 4986 1144 | Justus.Vitinius@deginvest.de

Haftungsausschluss

Die Angaben wurden sorgsam erarbeitet und überprüft, jedoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben werden. Eine Garantie oder Haftung für den Inhalt ist ausgeschlossen. Für die Aktualität und den Inhalt der zur Verfügung gestellten Internetlinks wird keine Haftung übernommen.

DEG, Kämmergasse 22, 50676 Köln

5. Landesbank Hessen-Thüringen Helaba

Die **Helaba** ist mit einer Bilanzsumme von 222 Mrd. € und rund 6.100 Mitarbeitern einer der Marktführer in Deutschland. Das Geschäftsmodell der Helaba ist mit einigen Modifikationen im Rating seit 1995 stabil geblieben. Sie sind langjährige Partner großer Konzerne und bieten über die Sparkassen maßgeschneiderte Lösungen für kleinere Unternehmen an. Die Helaba fungiert als Zentralinstitut für mehr als 150 Sparkassen und bietet diesen bundesweit Lösungen und Dienstleistungen an. Für Lateinamerika verfügt Sie über eine [Repräsentanz in Sao Paolo, Brasilien](#).

Finanzierung von Maschinen oder Technologien, die von Unternehmen mit Sitz in Deutschland und/oder europäischen Ländern bereitgestellt werden:

- Finanzierung bis zu 85% des Auftragswertes, es ist möglich, Anzahlung und Steuern zu finanzieren.
- Langfristig: 2 bis 10 Jahre (Projekte mit Bezug zu Kraftwerken, Flugzeuge und erneuerbare Energien ermöglichen längere Laufzeiten).
- Vorteile: Keine Notwendigkeit, lokale Finanzinstitute einzubeziehen & größere Verhandlungsmacht: Lieferant erhält Zahlung in bar.
- Wartezeit: kann von 2 Monaten bis zu 2 Jahren betragen, je nach Wert
- Feste oder variable Zinssätze

Langfristige Finanzierungen mit ECA-Deckung

Anforderungen und Bedingungen

Mindestanforderungen für eine Erstanzeige

- Finanzielle Bilanzen der letzten 3 Jahre des Kreditnehmers (falls es einen Bürgen gibt, werden die Informationen ebenfalls benötigt).
- Finanzielle Projektionen.
- Detailliertes Organigramm mit Darstellung der Unternehmensstruktur (Miteigentümer).

Bedingungen

- Mindestauftragswert: 5 Mio. EUR.
- Bis zu 85 % des Auftragswerts können finanziert werden (Kosten im Zusammenhang mit ECA-Abdeckung, Wartungsverträgen und
- ECA-Abdeckung, Wartungsverträge und Ersatzteile können ebenfalls enthalten sein).
- Der Kreditnehmer muss einen Jahresumsatz und eine Bilanzsumme von mindestens 10 Mio. EUR haben.

Kontakt:

Gabriel Steiner - General Manager Brazil / Latin America,
+55 11 3405-3180
Gabriel.Steiner@helaba.de

Landesbank Hessen-Thüringen Office São Paulo Av. das Nações Unidas, 12399 Cj. 105 B Brooklin Novo, São Paulo - SP Tel. +55 11 3405-3180 Mobile +55 11 9-4332-2344

Haftungsausschluss

Die Angaben wurden sorgsam erarbeitet und überprüft, jedoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben werden. Eine Garantie oder Haftung für den Inhalt ist ausgeschlossen. Für die Aktualität und den Inhalt der zur Verfügung gestellten Internetlinks wird keine Haftung übernommen.

6. Volksbanken

Für Firmenkunden bietet die Volksbank [verschiedene Formen der Exportfinanzierung](#) an, die von von kurzfristigen Handelsfinanzierungen, dem Ankauf gedeckter Exportforderungen bis hin zu mittel- und langfristigen Modellen der Exportfinanzierung reichen.

Konkret umfasst das Angebot der Volksbank:

- Bestellerkredite (mittel- bis langfristige Lösungen)
- Ankauf gedeckter Exportforderungen
- Avalgarantie des Bundes
- CIRR-Kredite in Zusammenarbeit mit der AKA-Bank und Trade Bank

Kontakt: Firmenkunden- oder Auslandsberater der örtlichen Volksbank (für Berlin z.B. auslandscenter@berliner-volksbank.de)

Volksbank eG, Münsterstraße 34, 48231 Warendorf

7. TraFinScout GmbH

Über ein neu geschaffenes Portal unterstützt die TraFinScout GmbH Exporteure aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der Exportfinanzierung für Aufträge ab EUR 750.000. Exporteure können schnell und einfach Angebote für

- Akkreditivbestätigungen,
- Bestellerkredite,
- Lieferantenkredite mit Forfaitierung, und bei
- Forfaitierungen bis 24 Monate einholen.

TraFinScout bietet über ihr Portal eine moderne und vereinfachte Lösung zur Antragsstellung und die ergänzende Antragstellung zur ECA-Deckung. Darüber hinaus bietet TraFinScout kostenfrei eine ergänzende Beratung rund um die verschiedenen Möglichkeiten der Exportfinanzierung an.

Kontakt:

Michael Vander

Email: michael.vander@trafinscout.com

Telefon: +49 173 4656705

Christian Etzel:

Email: christian.etzel@trafinscout.com

Telefon: +49 179 4498262

Webseite: <https://TraFinScout.com>

TraFinScout GmbH, Kapellenstraße 47, 65830 Kriftel (Raum Frankfurt)

Haftungsausschluss

Die Angaben wurden sorgsam erarbeitet und überprüft, jedoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben werden. Eine Garantie oder Haftung für den Inhalt ist ausgeschlossen. Für die Aktualität und den Inhalt der zur Verfügung gestellten Internetlinks wird keine Haftung übernommen.

7. BMEL-Exportförderprogramm (für Unternehmen im Landwirtschaftsbereich)

Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** unterstützt Sie als Unternehmen, Verband oder Vereinigung der Land- und Ernährungswirtschaft, wenn Sie Ihre bisherigen Absatzmärkte sichern und neue erschließen wollen.

Es werden verschiedene Maßnahmen im In- und Ausland gefördert. Diese können zum Teil aufeinander aufbauen.

Im **Ausland** werden die folgenden Maßnahmen gefördert:

- Markterkundungsreisen,
- Geschäftsreisen,
- Informationsveranstaltungen,
- Kontaktbörsen,
- imagefördernde Maßnahmen zur Marktsicherung und zum Marktausbau,
- Wirtschaftsdelegationsreisen zur Marktpflege und Markterschließung und
- Erstellung von Print- und E-Medien zur Information von Kunden und Verbrauchern.
- Auch für Reisen von Multiplikatoren oder Behörden nach Deutschland, für Schulungen im Ausland oder das Veranstellen von Fachkongressen, Tagungen und Seminaren, die den Austausch fördern und die Weitergabe von Fachkenntnissen fördern, können Sie eine Förderung erhalten.

Die Förderung wird Ihnen in Form eines Zuschusses in Höhe von bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt. Ihre förderfähigen Gesamtausgaben müssen mindestens EUR 10.000 betragen.

Ihren Antrag stellen Sie bitte bei der [Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung \(BLE\)](https://www.ble.de).
exportfoerderung@ble.de

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn